

**ÉCOLES NORMALES SUPÉRIEURES
ÉCOLE NATIONALE DES PONTS ET CHAUSSÉES**

**CONCOURS D'ADMISSION SESSION 2019
FILIÈRE BCPST
COMPOSITION DE LANGUE VIVANTE ÉTRANGÈRE**

Épreuve commune aux ENS de Lyon, Paris, Paris-Saclay et à l'ENPC

Durée : 2 heures

L'utilisation des calculatrices n'est pas autorisée pour cette épreuve.

L'usage de dictionnaire est interdit.

Parmi les sujets proposés, le candidat doit traiter celui correspondant à la langue vivante étrangère qu'il a choisie lors de son inscription.

Toute copie rédigée dans une langue qui ne correspondrait pas au choix apparaissant dans le dossier d'inscription définitif du candidat sera considérée comme nulle.

Sujets proposés :

- Allemand
- Anglais
- Espagnol

I. VERSION (12 points)

Noch vor zehn Jahren schien es undenkbar, dass Deutschland ein Datum für den Ausstieg aus der Kohle nennt. Heute sind nicht einmal RWE¹ oder die Bergbaugewerkschaft grundsätzlich dagegen. Es geht nicht mehr um das Ob, sondern nur noch um das Wann und Wie. Ganz deutsch im Konsens moderiert von einer Kohlekommission, in der Ökos und Industrie Armdrücken spielen dürfen. Keine gesellschaftliche Kraft in Deutschland zweifelt mehr grundsätzlich am Klimaschutz. Außer der AfD.

Ein Blick auf die Automobilindustrie: Die wird von einem Haufen² arroganter Lügner geführt, aber eben diese bringen gerade echte Elektrofahrzeuge auf den Markt. Der Diesel-Skandal hat dem Land zwar gezeigt, dass Teile der Regierung von der Autolobby unterwandert³ sind. Er hat aber auch gezeigt, dass ein kleiner Verein wie die Deutsche Umwelthilfe eine Milliardenbranche besiegen kann. Dass es Umweltgesetze gibt, vor denen Bosse zittern.

All diese Erschütterungen sind Vorboten einer Zeitenwende. Pro-Braunkohle-Protest und Diesel-Manipulationen sind Abwehrkämpfe der Kohle-und-Benzin-Industrien, die auf dem Rückzug sind und versuchen, ihre alten Kühe zu melken, bis sie tot umfallen. International werden Elektrofahrzeuge der Megatrend der nächsten Jahrzehnte, vorangetrieben von staatlichen CO2-Vorgaben und Herstellern aus China.

(...) Der Rahmen, vor dem Probleme verhandelt werden, ist gesetzt: Ökologie und Klimaschutz neben Arbeitsplätzen und Wirtschaft. Das ist ein großer Zwischenerfolg der Ökobewegung. Trotzdem wäre es falsch anzunehmen, dass auf Kapitalismus automatisch der Ökokapitalismus folgt. (...) Auch Solarzellen, Windräder und vor allem E-Autos verbrauchen Ressourcen, Platz und Natur. Je weniger davon, desto besser.

Kurz vorm Ökoparadies - TAZ - 20.10.2018 ; Kommentar von Ingo Arzt

II. QUESTIONS (8 points, 100 mots minimum par question)

- 1. Auf welche konkrete Beispiele – in Deutschland- stützt sich der Journalist, um seinen Optimismus und seinen Glauben an eine Zeitenwende zu begründen?*
- 2. Manche Politiker sind der Meinung, dass die Energiewende unsozial ist. Wie stehen Sie dazu?*

¹ RWE : ne pas traduire : Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk, ist ein Energieversorgungskonzern.

² Der Haufen : le tas

³ Unterwandern : infiltrer